



Neue Regeln für Gewässerrandstreifen: Was bedeuten Sie für die Naturschutzpraxis?

Gottfried May-Stürmer

BUND Regionalverband Heilbronn-Franken

Lixstraße 8, 74072 Heilbronn

07131 77 20 58

bund.franken@bund.net

Die Regeln (1)

Gewässerrandstreifen sind
im Außenbereich 10 m breit
im Innenbereich 5 m breit

Ausnahme:

Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung

§ 29(1) Wassergesetz Baden-Württemberg (WG)

Gemessen wird ab Böschungsoberkante

falls keine Böschungsoberkante erkennbar ist, ab Mittelwasserlinie

§ 38(2) Wasserhaushaltsgesetz (WHG)



J. Hellgardt



G. May-Stürmer

Die Regeln (2)

Im Randstreifen ist verboten

- das Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, außer wenn es für die Unterhaltung der Gewässer, die Pflege des Bestands oder die Verkehrssicherheit erforderlich ist § 29(2) WG
- das Errichten baulicher Anlagen § 29(3)2. WG
- Der Umgang mit und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, mit Ausnahme von Pflanzenschutz- und Düngemitteln § 38(4)3. WHG
- der Umbruch von Dauergrünland § 38(4)1. WHG
- das nicht nur zeitweise Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden könnten § 38(4)4. WHG

Die Regeln (3)

- Auf einer Breite von 5 m ab Böschungsoberkante oder, falls diese nicht erkennbar ist, ab Mittelwasserlinie, ist der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verboten.

- Ab 01.01.2019 ist auf den 5m-Streifen auch die Ackernutzung verboten. Ausgenommen davon sind Blühstreifen und mehr als zweijährige Gehölzpflanzungen (Kurzumtriebsplantagen) -

§ 29(3)1. WG

Die Regeln (4)

- Dem Land oder der Gemeinde als Träger der Unterhaltungslast steht ein Vorkaufsrecht an Grundstücken zu, auf denen sich Gewässerrandstreifen zu öffentlichen Gewässern befinden.
- Befindet sich der Gewässerrandstreifen nur auf einem Teil des Grundstücks, so erstreckt sich das Vorkaufsrecht nur auf diese Teilfläche.
- Der Eigentümer kann die Übernahme der Restfläche verlangen, wenn es ihm wirtschaftlich nicht zuzumuten ist, diese Restfläche zu behalten.

§ 29(6) WG

Die Ausnahme:

Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung

Gewässer von untergeordneter Bedeutung können sein:

- Straßenseitengräben als Bestandteil von Straßen

[WHG §2 Abs. 2]

- Be- und Entwässerungsgräben [WHG §2 Abs. 2/ WG §2 Abs. 3]

- sonstige kleine Gewässer, die nicht ständig Wasser führen und ohne wasserwirtschaftliche Funktion sind

- Gewässer mit einem Einzugsgebiet kleiner 10 ha

- Gewässer, an denen nur wenige Grundstücke liegen.
Entscheidend ist aber letztlich nicht die Zahl der berührten Grundstücke, sondern deren Fläche.

Die Ausnahme:

Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung

Für die Bedeutung eines Gewässers können jedoch auch weitere Faktoren eine Rolle spielen, z.B.

- wenn ein Bach **natürlichen Ursprungs** mit einer **naturgegebenen Vorfluteigenschaft** vorliegt,
- wenn auf Grund der Art der Nutzung der umliegenden Grundstücke oder der topographischen Verhältnisse mit einem nicht unerheblichen **Schadstoffeintrag** zu rechnen ist
- wenn neben der Be- und Entwässerung noch eine **wichtige andere Funktion** vorliegt, z.B. die Verhinderung von Bodenerosionen in landwirtschaftlichen Intensivkulturen oder auch der Schutz vor Überflutungen.

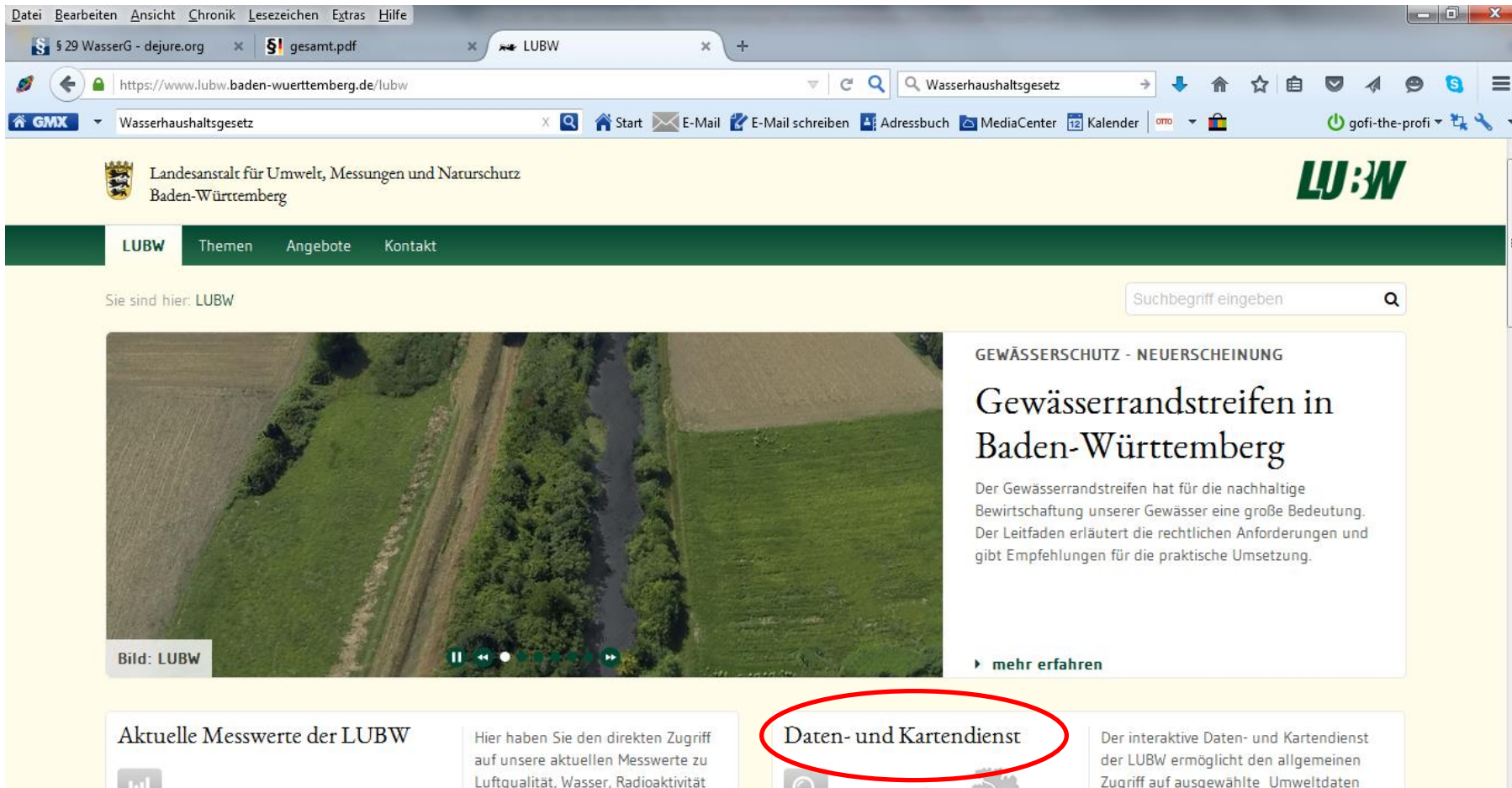
Die Ausnahme:

Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung

Was ein Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung ist, entscheidet die Untere Wasserbehörde.

Ohne Einzelfall-Entscheid gilt der Eintrag in das amtliche Gewässernetz (AWGN) von Baden-Württemberg.

www.lubw.de



The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW). The browser's address bar shows the URL <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/lubw>. The website header includes the LUBW logo and the text "Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg". A navigation menu contains "LUBW", "Themen", "Angebote", and "Kontakt". Below the menu, a search bar is present with the placeholder text "Suchbegriff eingeben". The main content area features a large aerial photograph of a river with a green riparian zone. To the right of the image, the text reads "GEWÄSSERSCHUTZ - NEUERSCHEINUNG" and "Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg". Below this, a short paragraph describes the importance of riparian zones for sustainable water management. A link "mehr erfahren" is provided. At the bottom of the page, there are three service tiles: "Aktuelle Messwerte der LUBW", "Daten- und Kartendienst" (circled in red), and "Der interaktive Daten- und Kartendienst der LUBW ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten".

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg

LUBW Themen Angebote Kontakt

Sie sind hier: LUBW

Suchbegriff eingeben

GEWÄSSERSCHUTZ - NEUERSCHEINUNG

Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg

Der Gewässerrandstreifen hat für die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer eine große Bedeutung. Der Leitfaden erläutert die rechtlichen Anforderungen und gibt Empfehlungen für die praktische Umsetzung.

[mehr erfahren](#)

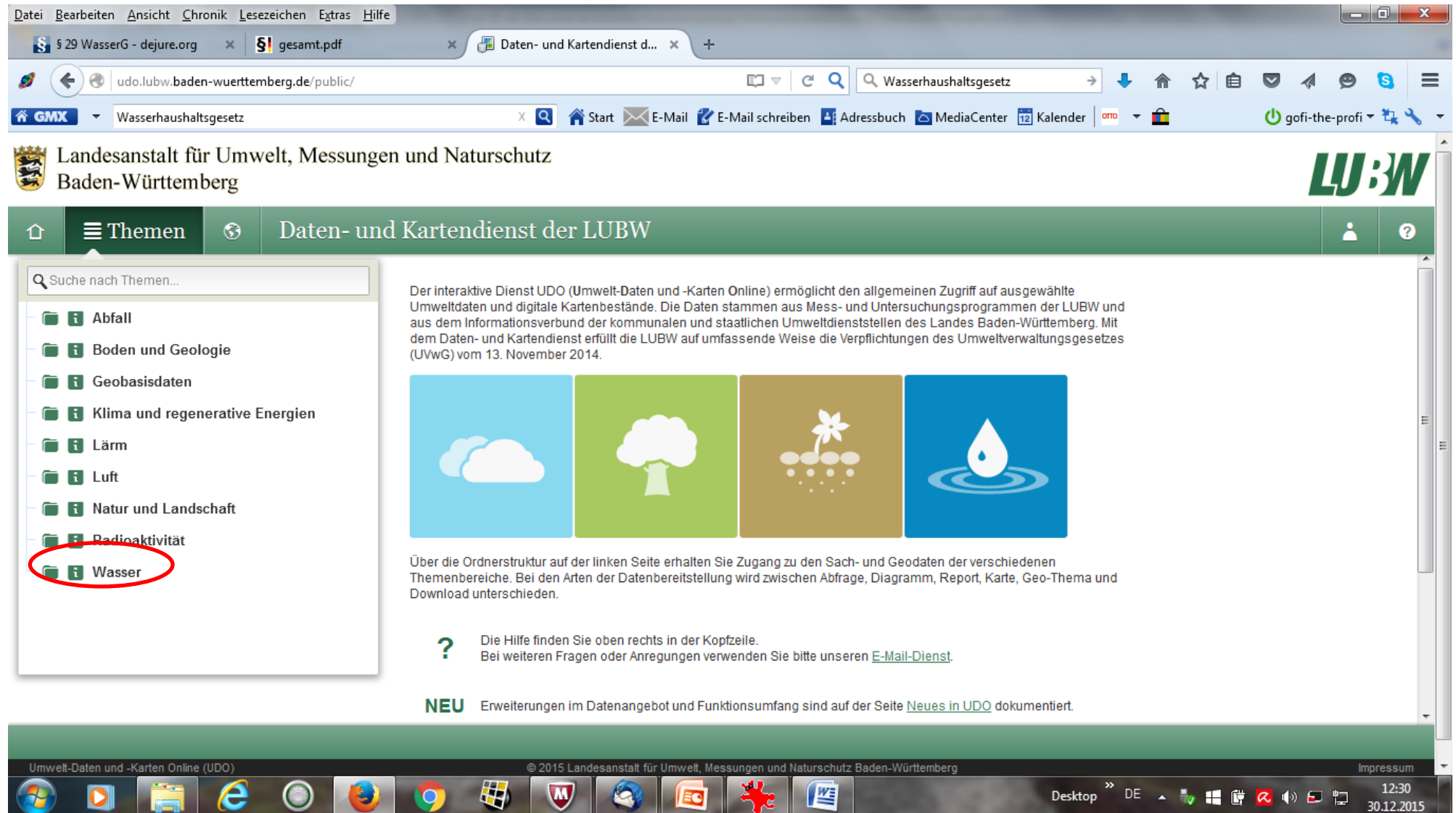
Aktuelle Messwerte der LUBW

Hier haben Sie den direkten Zugriff auf unsere aktuellen Messwerte zu Luftqualität, Wasser, Radioaktivität

Daten- und Kartendienst

Der interaktive Daten- und Kartendienst der LUBW ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten

Daten- und Kartendienst => Wasser




Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg

Daten- und Kartendienst der LUBW

Suche nach Themen...

- Abfall
- Boden und Geologie
- Geobasisdaten
- Klima und regenerative Energien
- Lärm
- Luft
- Natur und Landschaft
- Radioaktivität
- Wasser**

Der interaktive Dienst UDO (Umwelt-Daten und -Karten Online) ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten und digitale Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen der LUBW und aus dem Informationsverbund der kommunalen und staatlichen Umweltdienststellen des Landes Baden-Württemberg. Mit dem Daten- und Kartendienst erfüllt die LUBW auf umfassende Weise die Verpflichtungen des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG) vom 13. November 2014.



Über die Ordnerstruktur auf der linken Seite erhalten Sie Zugang zu den Sach- und Geodaten der verschiedenen Themenbereiche. Bei den Arten der Datenbereitstellung wird zwischen Abfrage, Diagramm, Report, Karte, Geo-Thema und Download unterschieden.

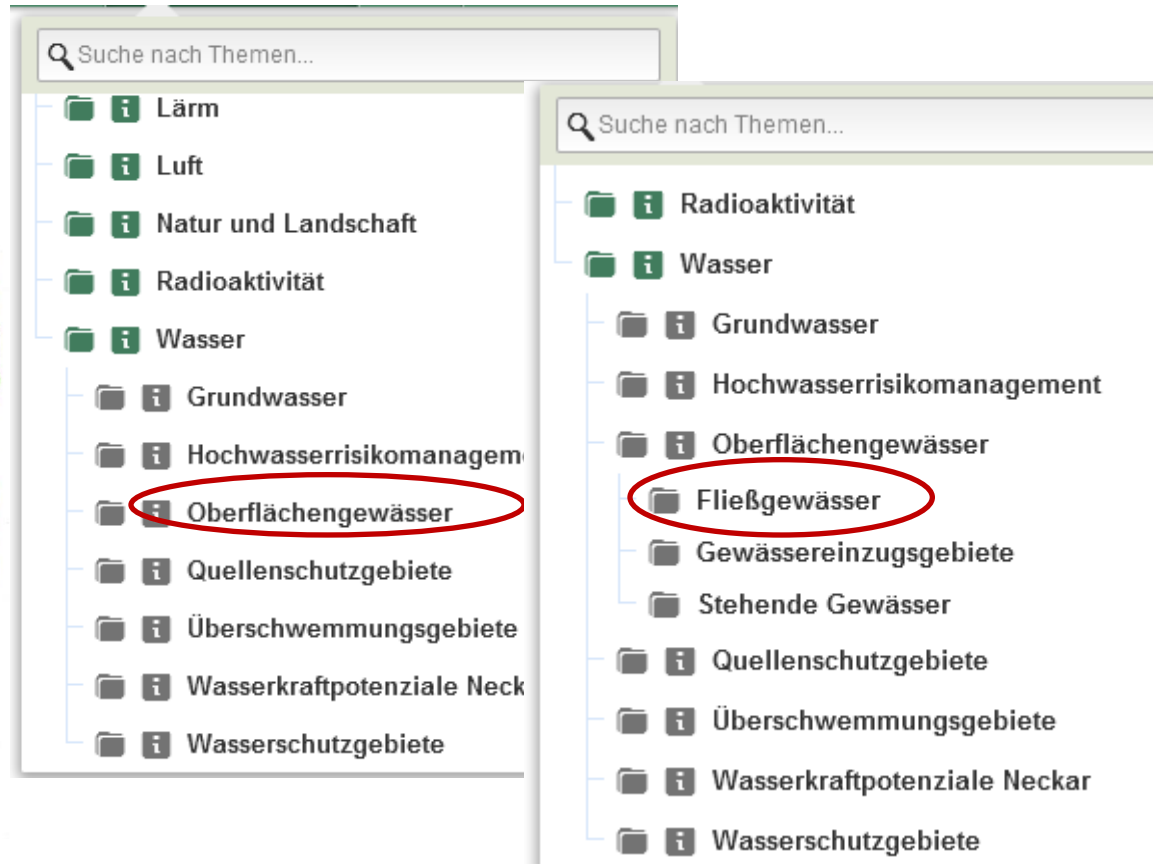
? Die Hilfe finden Sie oben rechts in der Kopfzeile.
Bei weiteren Fragen oder Anregungen verwenden Sie bitte unseren [E-Mail-Dienst](#).

NEU Erweiterungen im Datenangebot und Funktionsumfang sind auf der Seite [Neues in UDO](#) dokumentiert.

Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO) © 2015 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Impressum

Desktop DE 12:30 30.12.2015

**Wasser => Oberflächengewässer
=> Fließgewässer => Gewässernetz**

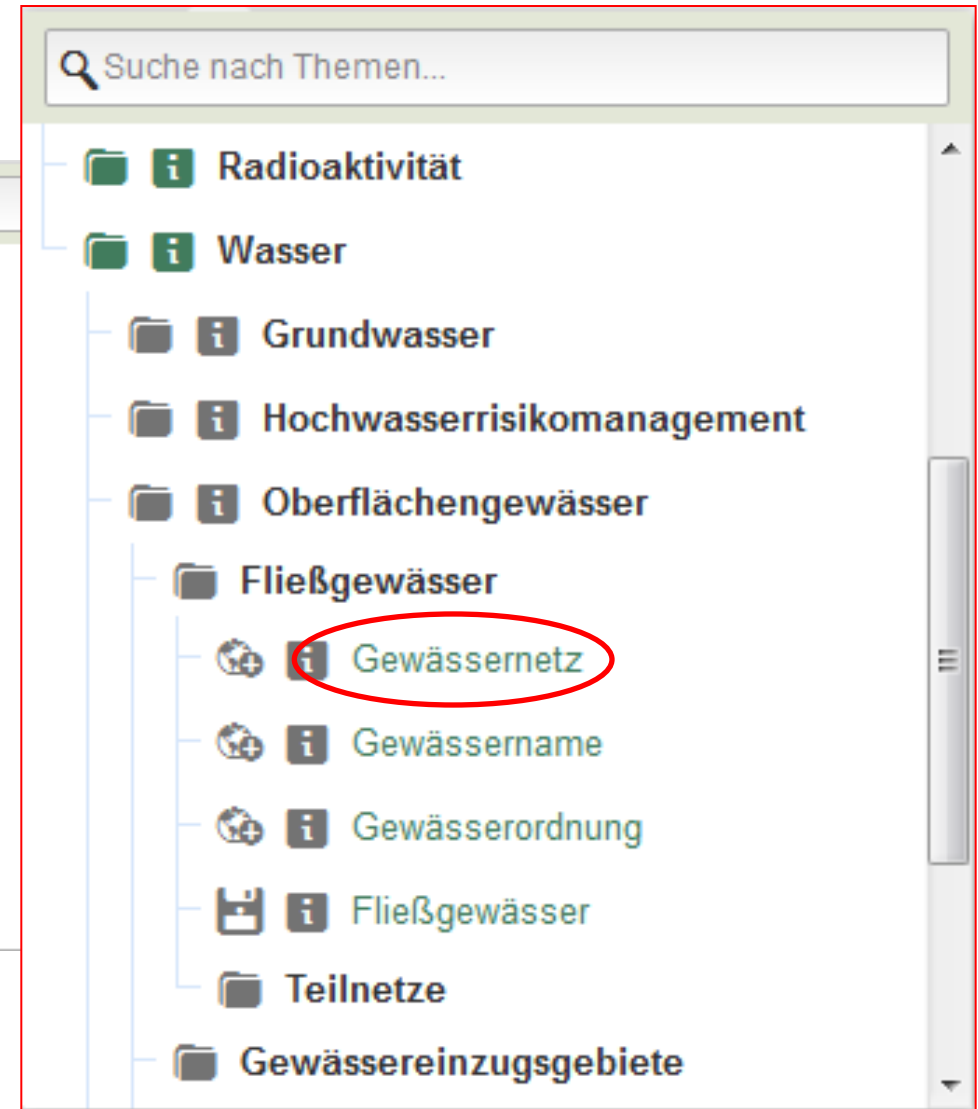


Suche nach Themen...

- Lärm
- Luft
- Natur und Landschaft
- Radioaktivität
- Wasser
 - Grundwasser
 - Hochwasserrisikomanagem
 - Oberflächengewässer**
 - Quellenschutzgebiete
 - Überschwemmungsgebiete
 - Wasserkraftpotenziale Neck
 - Wasserschutzgebiete

Suche nach Themen...

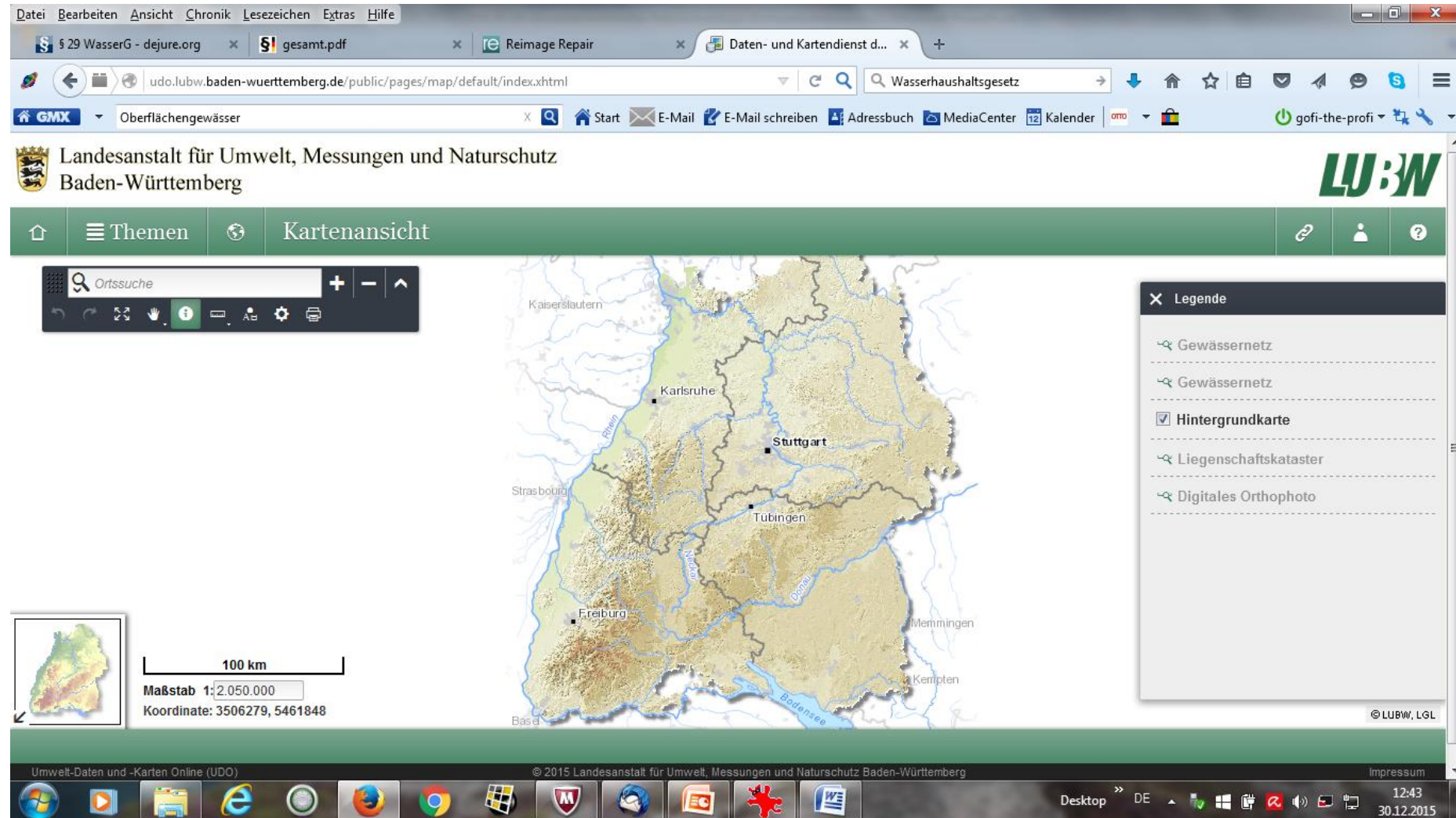
- Radioaktivität
- Wasser
 - Grundwasser
 - Hochwasserrisikomanagement
 - Oberflächengewässer**
 - Fließgewässer**
 - Gewässereinzugsgebiete
 - Stehende Gewässer
 - Quellenschutzgebiete
 - Überschwemmungsgebiete
 - Wasserkraftpotenziale Neckar
 - Wasserschutzgebiete



Suche nach Themen...

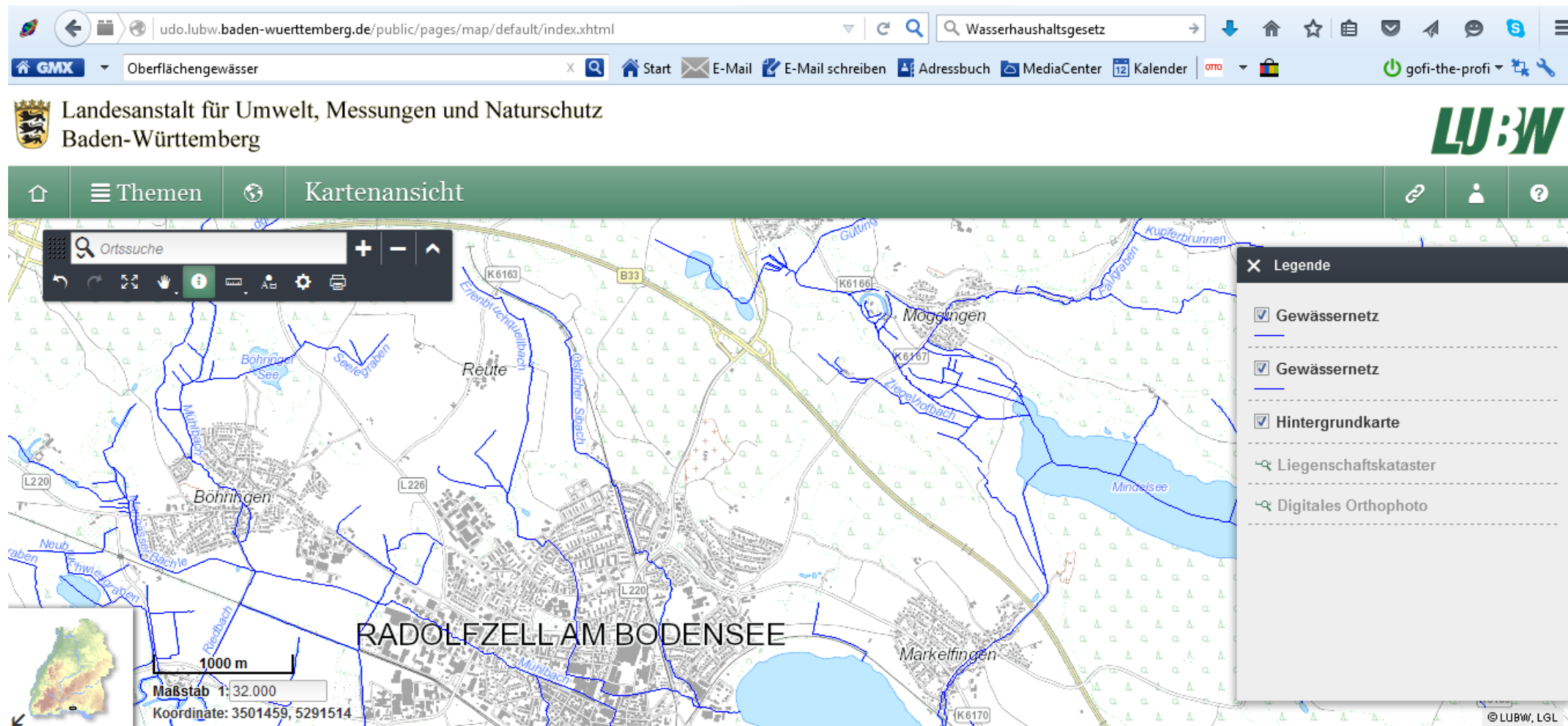
- Radioaktivität
- Wasser
 - Grundwasser
 - Hochwasserrisikomanagement
 - Oberflächengewässer
 - Fließgewässer**
 - Gewässernetz**
 - Gewässername
 - Gewässerordnung
 - Fließgewässer
 - Teilnetze
 - Gewässereinzugsgebiete

Ins Ländle scrollen



The screenshot shows a web browser window displaying a map of Baden-Württemberg. The browser's address bar shows the URL `udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.html`. The page header includes the logo of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) and the text "Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg". The main content area features a map of Baden-Württemberg with a legend on the right side. The legend is titled "Legende" and lists several map layers: "Gewässernetz", "Hintergrundkarte" (checked), "Liegenschaftskataster", and "Digitales Orthophoto". The map shows major cities like Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen, and Freiburg, as well as rivers and the Bodensee. A search bar at the top left of the map area contains the text "Ortssuche". A scale bar indicates a scale of 1:2.050.000 and a distance of 100 km. The browser's taskbar at the bottom shows various application icons and the system tray with the date 30.12.2015 and time 12:43.

Beispiel: Radolfzell

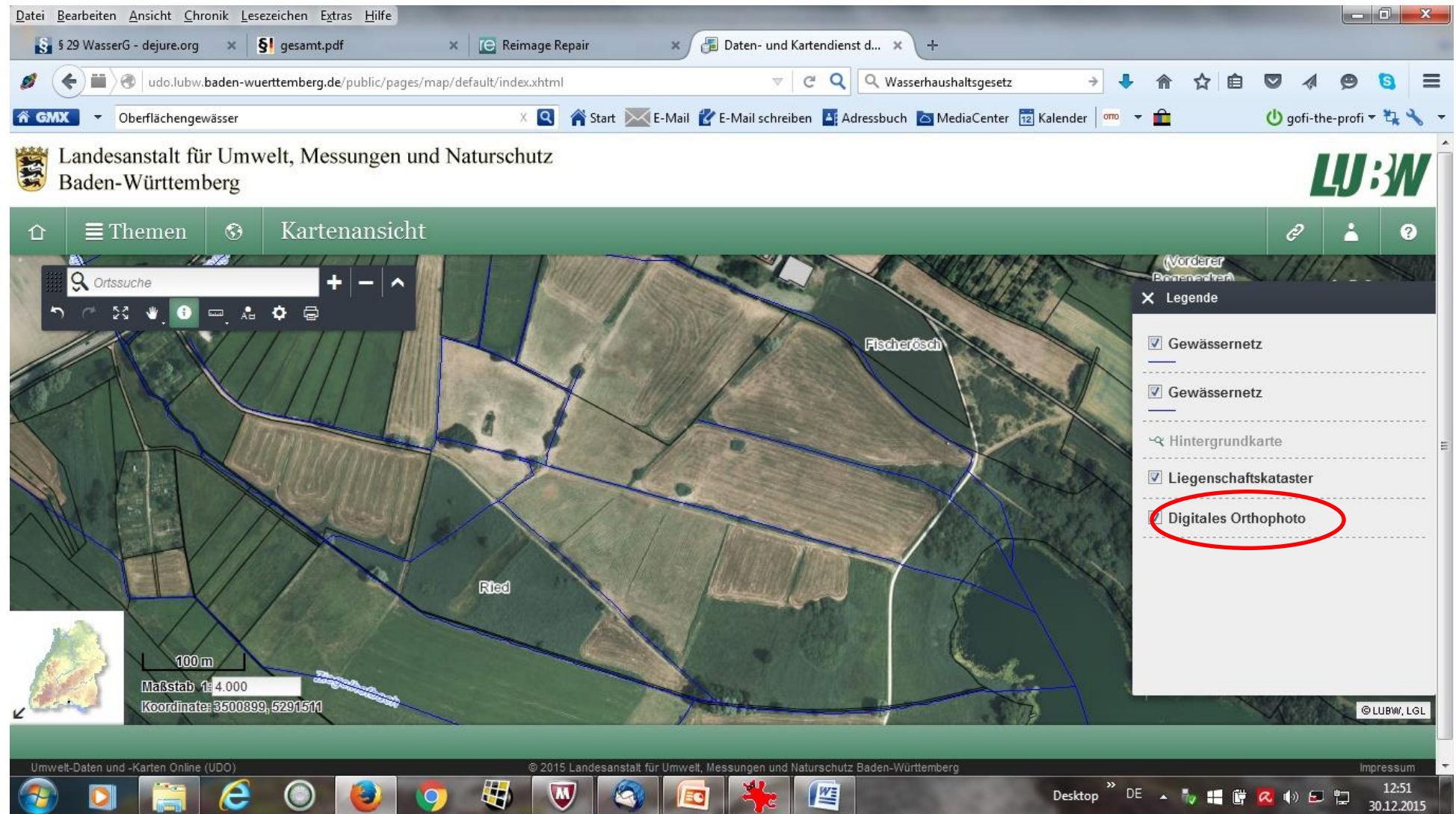


The screenshot shows a web browser window displaying a map from the website udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml. The browser's address bar shows the URL and a search for "Wasserhaushaltsgesetz". The page header includes the logo of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) and the text "Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg". The map interface features a search bar with "Ortssuche" and a legend on the right side. The legend is titled "Legende" and includes the following items:

- Gewässernetz
- Gewässernetz
- Hintergrundkarte
- Liegenschaftskataster
- Digitales Orthophoto

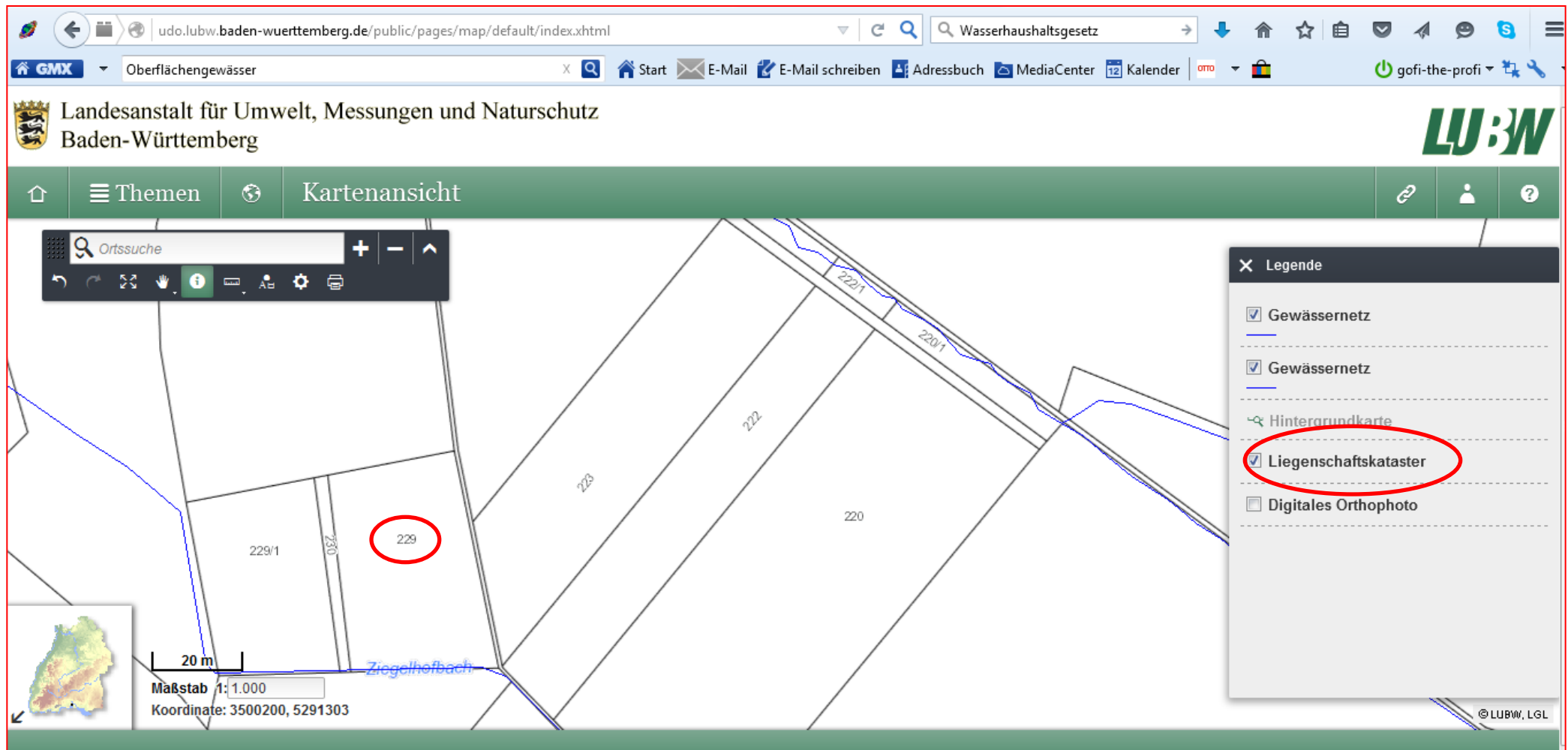
The map itself shows a detailed view of the Radolfzell area, with the text "RADOLFZELL AM BODENSEE" overlaid. The map displays a network of water bodies and streams in blue, including the Bodensee (Lake Constance) at the bottom. Other visible features include roads (L220, B33), buildings, and green spaces. A scale bar indicates 1000 m, and the map scale is 1:32.000. The coordinates are 3501459, 5291514. An inset map in the bottom left corner shows the location of Radolfzell within the state of Baden-Württemberg. The browser's navigation bar includes icons for home, search, and other functions, along with the text "Oberflächengewässer".

Digitales Orthophoto nur bei M 1: <5000



Grundlage: Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

Digitales Liegenschaftskataster: Flurstücksangaben nur bei M 1 : <1000



The screenshot shows a web browser displaying a digital cadastral map. The browser address bar shows the URL: udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml. The search bar contains the text "Wasserhaushaltsgesetz". The browser's address bar also shows "Oberflächengewässer". The page header includes the logo of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) and the text "Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg". The main navigation bar includes "Themen" and "Kartenansicht". The map shows a cadastral plan with parcels labeled with numbers: 229, 229/1, 230, 222, 220, 222/1, and 220/1. A parcel with the number 229 is circled in red. A legend on the right side of the map is open, showing the following options: Gewässernetz, Gewässernetz, Hintergrundkarte, Liegenschaftskataster, and Digitales Orthophoto. The "Liegenschaftskataster" option is circled in red. The map also includes a search bar with the text "Ortssuche", a scale bar showing 20 m, and coordinates: Maßstab 1:1.000, Koordinate: 3500200, 5291303. The bottom right corner of the map area contains the text "© LUBW, LGL".

Grundlage: Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

BUND- und NABU-Gruppen können

- darauf achten, ob die Regeln für Gewässerrandstreifen in der Landschaft eingehalten werden
- bei der Verfahrensbeteiligung darauf achten, ob die Regeln für Gewässerrandstreifen eingehalten werden
- sich für eine für Gewässerschutz und Biotopverbund zweckmäßige Entwicklung von Gewässerrandstreifen einsetzen
- überprüfen, ob das amtliche Gewässernetz vollständig ist



Jürgen Hellgardt

Die Regeln

Im Randstreifen ist verboten

-das Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, außer wenn es für die Unterhaltung der Gewässer, die Pflege des Bestands oder die Verkehrssicherheit erforderlich ist § 29(2) WG



Jürgen Hellgardt



Petra Kuch



Brigitte Vogel

Die Regeln

Im Randstreifen ist verboten

- das Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, außer wenn es für die Unterhaltung der Gewässer, die Pflege des Bestands oder die Verkehrssicherheit erforderlich ist § 29(2) WG
- das Errichten baulicher Anlagen § 29(3)2. WG



Petra Kuch



G. May-Stürmer

Die Regeln

Im Randstreifen ist verboten

- das Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, außer wenn es für die Unterhaltung der Gewässer, die Pflege des Bestands oder die Verkehrssicherheit erforderlich ist § 29(2) WG
- das Errichten baulicher Anlagen § 29(3)2. WG
- der Umgang mit und die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, mit Ausnahme von Pflanzenschutz- und Düngemitteln § 38(4)3. WHG
- der Umbruch von Dauergrünland § 38(4)1. WHG



Ralf Gerken



Ralf Gerken

Die Regeln

Im Randstreifen ist verboten

- das Beseitigen von Bäumen und Sträuchern, außer wenn es für die Unterhaltung der Gewässer, die Pflege des Bestands oder die Verkehrssicherheit erforderlich ist § 29(2) WG
- das Errichten baulicher Anlagen § 29(3)2. WG
- der Umgang mit und die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, mit Ausnahme von Pflanzenschutz- und Düngemitteln § 38(4)3. WHG
- der Umbruch von Dauergrünland § 38(4)1. WHG
- das nicht nur zeitweise Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden könnten § 38(4)4. WHG

Die Regeln (3)

- Auf einer Breite von 5 m ab Böschungsoberkante oder, falls diese nicht erkennbar ist, ab Mittelwasserlinie, ist der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln verboten.

- Ab 01.01.2019 ist auf den 5m-Streifen auch die Ackernutzung verboten. Ausgenommen davon sind Blühstreifen und mehr als zweijährige Gehölzpflanzungen (Kurzumtriebsplantagen)

§ 29(3)1. WG



Ralf Gerken

Was tun bei Verstößen?

- Mildestes Mittel: Mit dem Verursacher reden
- Dokumentieren: Foto, Flurstücksnummer
(aus Daten- und Kartendienst der LUBW oder Geodatenviewer)
- Bei der Gemeinde und/oder der Unteren Wasserbehörde
(Landratsamt) anzeigen
- Gemeinde-Mitteilungsblatt oder Lokalpresse

Wie ist der Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln erkennbar und nachweisbar?

- Beim Ausbringen „in flagranti“ (Foto!)
- bei Dünger: Durch Reste von Gülle, Mist, Gärsubstrat oder Mineraldünger-Partikel auf der Oberfläche – durch Fotos dokumentieren
- bei Herbiziden: Durch „verbrannte“, vergilbte oder unnatürlich in die Länge gewachsene Pflanzen
- durch Bodenproben (Kosten!)



Jürgen Hellgardt

21.04.2007

Ankündigung:

BUND-Fotowettbewerb zu Gewässerrandstreifen

Eingereicht werden können

Positivbeispiele:

Gewässerrandstreifen, die

- Naturnahe Gewässerentwicklung ermöglichen
- dem Schutz vor Schadstoffeintrag dienen
- als Biotopverbundlinien wirken...

Negativbeispiele:

-Einsatz von Gülle, Mineraldünger oder Pestiziden auf
Randstreifen

- bauliche Anlagen auf Randstreifen
- Lagerung wassergefährdender Stoffe auf Randstreifen...

Fragen?

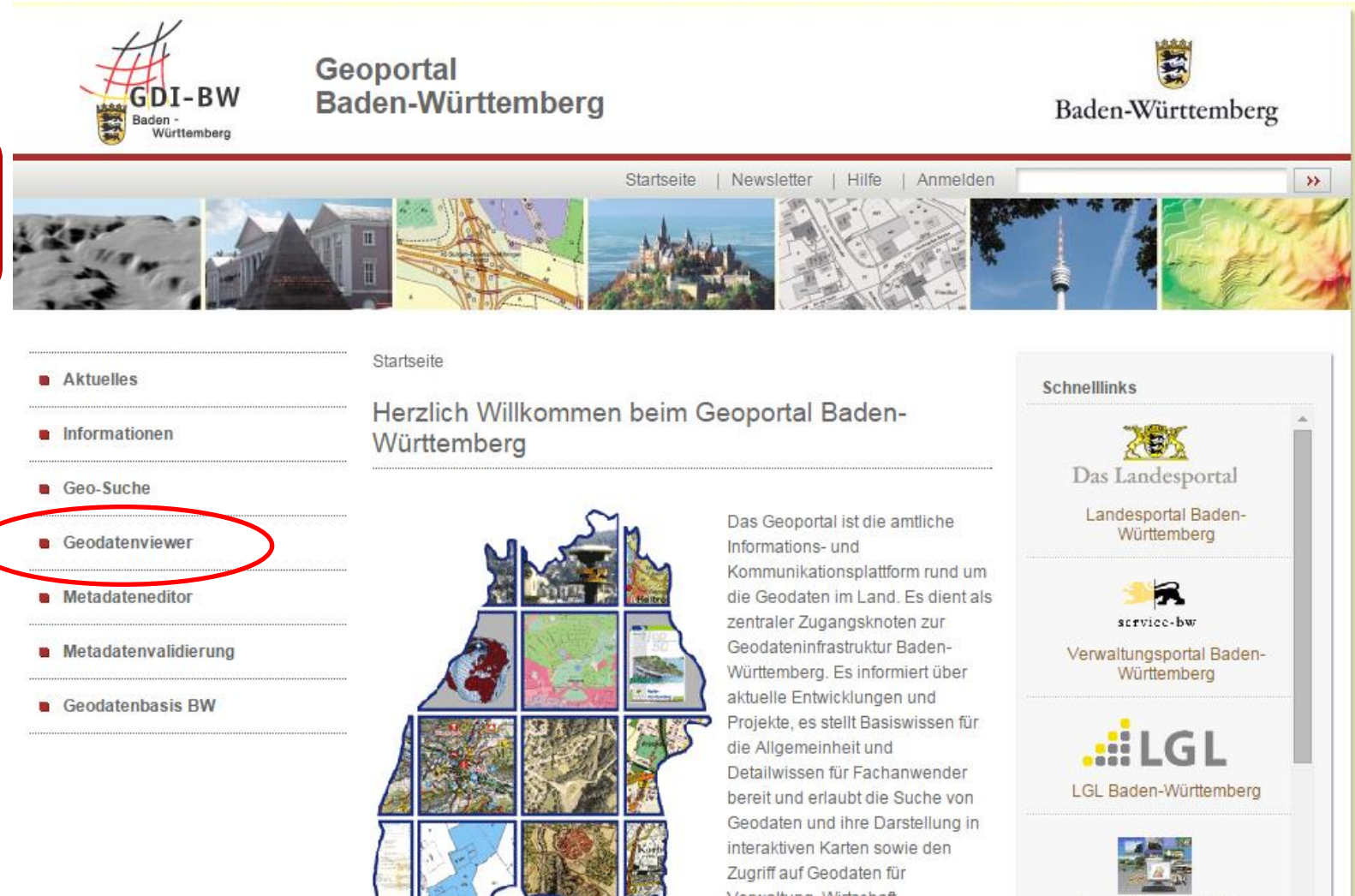
Anregungen?

Kritik?

Vorschläge?

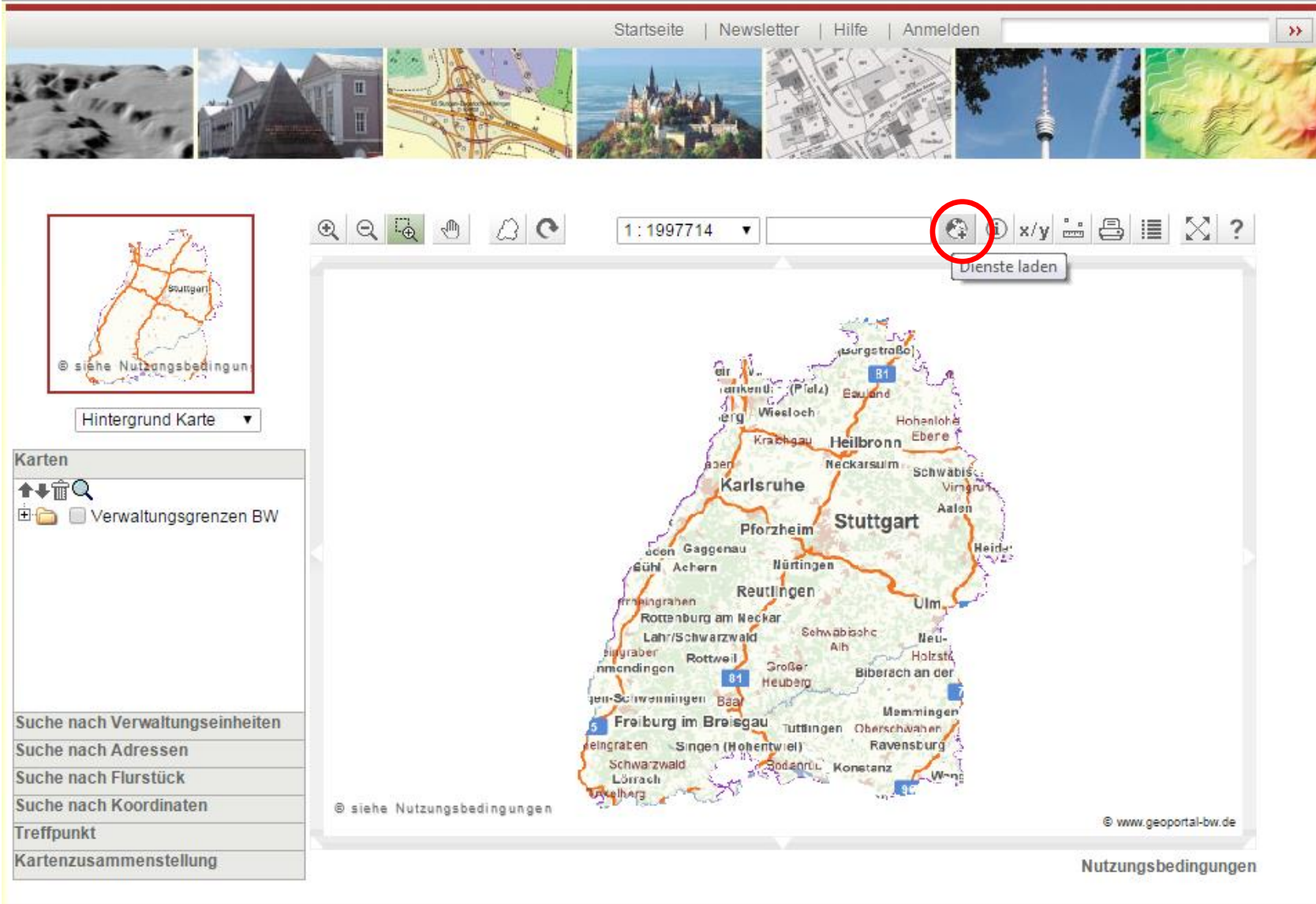
Zusatzinformation: Flurstücksuche über Geodatenviewer

www.geoportal-bw.de



The screenshot shows the homepage of the Geoportal Baden-Württemberg. At the top left is the GDI-BW logo, and at the top right is the Baden-Württemberg state logo. A navigation bar contains links for 'Startseite', 'Newsletter', 'Hilfe', and 'Anmelden'. Below the navigation bar is a horizontal banner with several small images representing different geographical features and maps. On the left side, there is a vertical menu with the following items: 'Aktuelles', 'Informationen', 'Geo-Suche', 'Geodatenviewer' (circled in red), 'Metadateneditor', 'Metadatenvalidierung', and 'Geodatenbasis BW'. The main content area features a heading 'Herzlich Willkommen beim Geoportal Baden-Württemberg' and a large map of Baden-Württemberg divided into a grid of smaller map tiles. To the right of the map, there is a text block describing the portal as an official information and communication platform for geodata in the state. On the far right, there is a 'Schnelllinks' (Quick Links) section with three entries: 'Das Landesportal' (Landesportal Baden-Württemberg), 'service-bw' (Verwaltungsportal Baden-Württemberg), and 'LGL' (LGL Baden-Württemberg).

Icon in der Kopfleiste anklicken



The screenshot displays the Geoportal-BW website interface. At the top, there is a navigation bar with links for "Startseite", "Newsletter", "Hilfe", and "Anmelden". Below this is a banner with several images. The main content area features a map of Baden-Württemberg. The map toolbar at the top includes icons for zooming, panning, and other map functions. A globe icon is circled in red, and a tooltip "Dienste laden" is visible below it. The map shows major cities like Stuttgart, Karlsruhe, and Heilbronn. On the left side, there is a sidebar with a "Karten" section containing a search bar and a list of search options: "Suche nach Verwaltungseinheiten", "Suche nach Adressen", "Suche nach Flurstück", "Suche nach Koordinaten", "Treffpunkt", and "Kartenzusammenstellung". The bottom right corner of the map area contains the text "© www.geoportal-bw.de" and "Nutzungsbedingungen".

Liegenschaftskataster anklicken

Dienste laden ✕

WMS hinzufügen

Geben Sie eine Capabilities-URL ein oder wählen Sie eine vorhandene aus.

Hinweis: Bitte Zoom- und Präsentationsmaßstab beachten.


Angabe GetCapabilities Request: WMS hinzufügen

Sie befinden sich hier: / [Home](#)

Bitte wählen Sie ein Geo-Thema aus:

Geo-Thema/Fachbereich	Beschreibung
Liegenschaftskataster (bereitgestellt vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung)	Hier finden Sie Flurstücke und Gebäude aus dem Liegenschaftskataster sowie Festpunkte.
Flurneuordnung	Hier finden Sie Geodatendienste („Karten“) zu Flurneuordnungsverfahren in Baden-Württemberg.
Landesvermessung (bereitgestellt vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung)	Die Landesvermessung umfasst die landesweit einheitliche Grundlagenvermessung, topographische Landesaufnahme und Kartographie(Luftbilder, topographische u. thematische Karten).
Geologie (bereitgestellt vom Landesamt für Geologie, Rohstoffe	Die Geowissenschaften gehören zu den Naturwissenschaften. In diesem Geo- Thema finden Sie Geodaten zu geowissenschaftlichen Basisinformationen,

Automatisierte Liegenschaftskarte anklicken – Dialogfeld schließen

Dienste laden 

WMS hinzufügen

Geben Sie eine Capabilities-URL ein oder wählen Sie eine vorhandene aus.
Hinweis: Bitte Zoom- und Präsentationsmaßstab beachten.

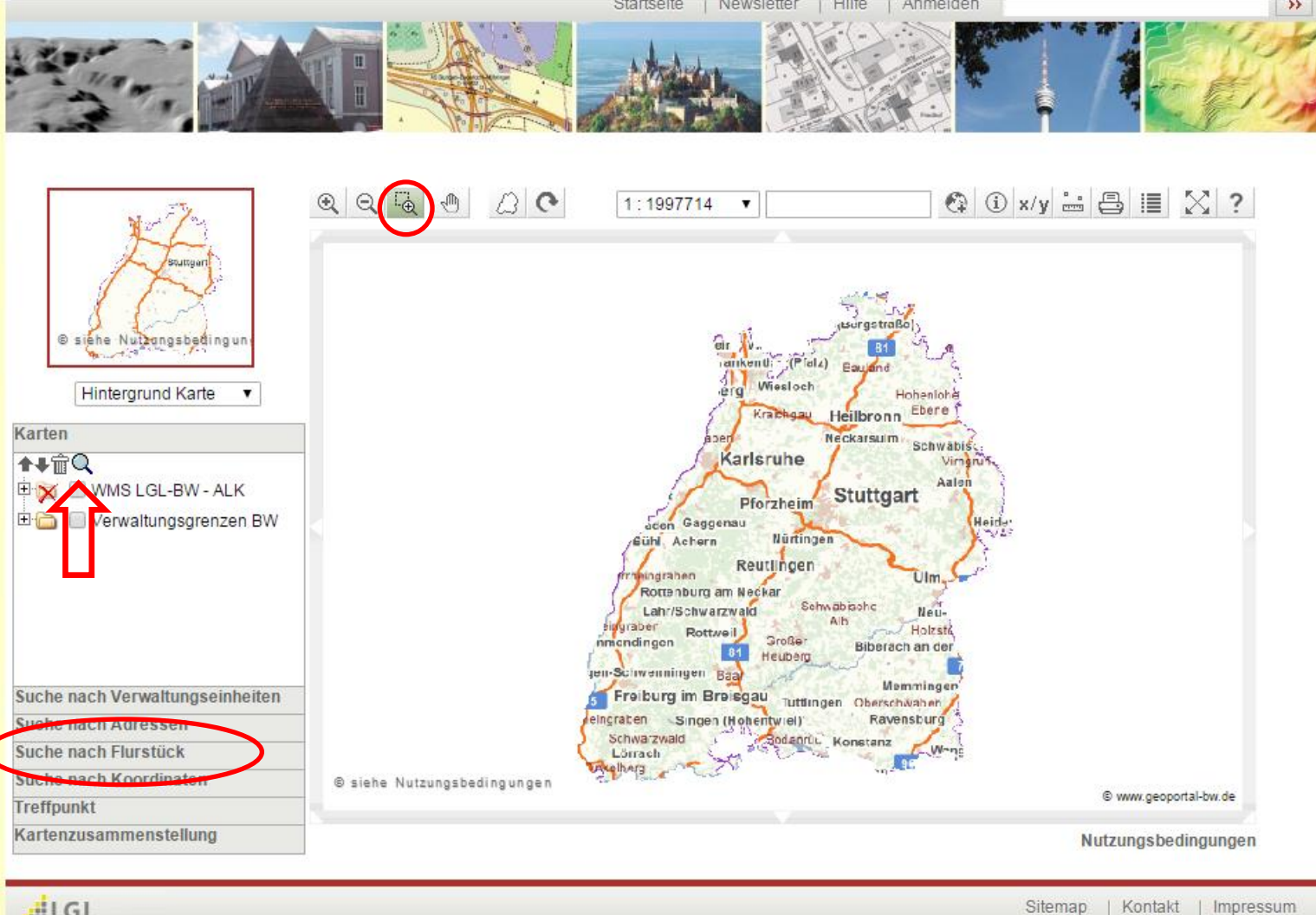
Angabe GetCapabilities Request:

Sie befinden sich hier: [/Home](#) / [Liegenschaftskataster](#)

Bitte wählen Sie ein Geo-Thema aus:

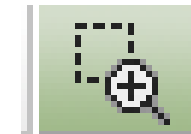
Titel/Bezeichnung	Beschreibung der Geodaten
Automatisierte Liegenschaftskarte (WMS LGL-BW-ALK)	Die Automatisierte Liegenschaftskarte(ALK) ist der Nachfolger der analogen Flurkarte (Liegenschaftskarte). Bei den angebotenen Daten handelt es sich um aus der ALK abgeleitete Rasterdaten für die Maßstäbe 1:500 bis 1:2500.
Festpunkte	Hier werden Festpunkte der Landesvermessung(Höhenfestpunkte) und des Liegenschaftskatasters (Trigonometrische Punkte) dargestellt.

Häkchen bei WMS LGL-BW-ALK setzen!

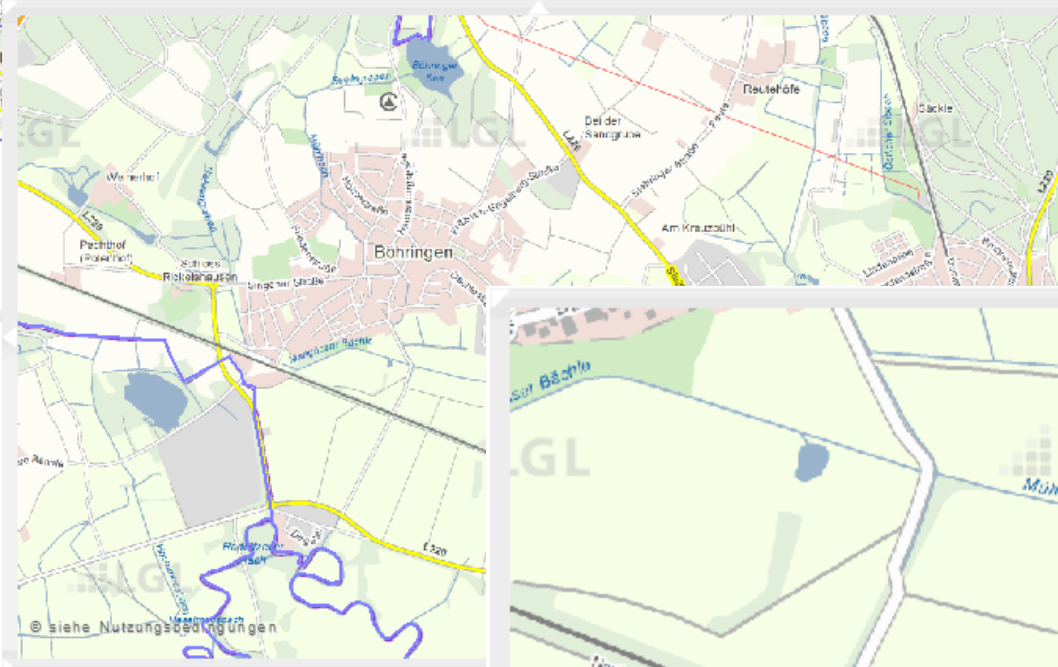
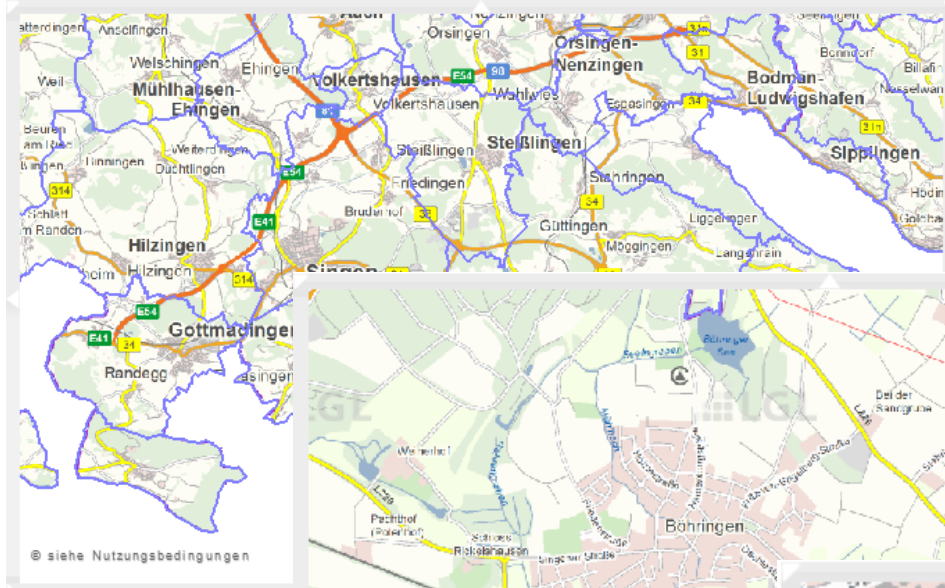


The screenshot shows the LGL Geoportal interface. At the top, there are navigation links: Startseite, Newsletter, Hilfe, Anmelden. Below this is a banner with various images. The main interface includes a search bar with a magnifying glass icon circled in red. To the left, there is a sidebar with a map of Baden-Württemberg and a list of layers: WMS LGL-BW - ALK (checked) and Verwaltungsgrenzen BW. Below the layers, there are search options: Suche nach Verwaltungseinheiten, Suche nach Adressen, Suche nach Flurstück (circled in red), Suche nach Koordinaten, Treffpunkt, and Kartenzusammenstellung. The main map area shows a detailed view of Baden-Württemberg with various cities and regions labeled. At the bottom, there is a footer with the LGL logo and links for Sitemap, Kontakt, and Impressum.

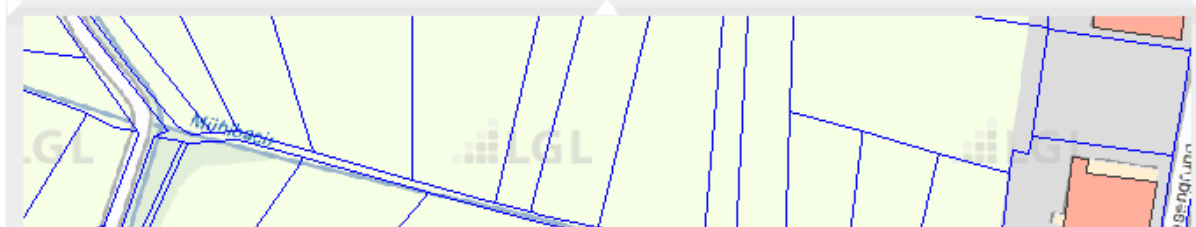
1. Suche über Kartenausschnitt



2. Suche nach Flst.-Nr.

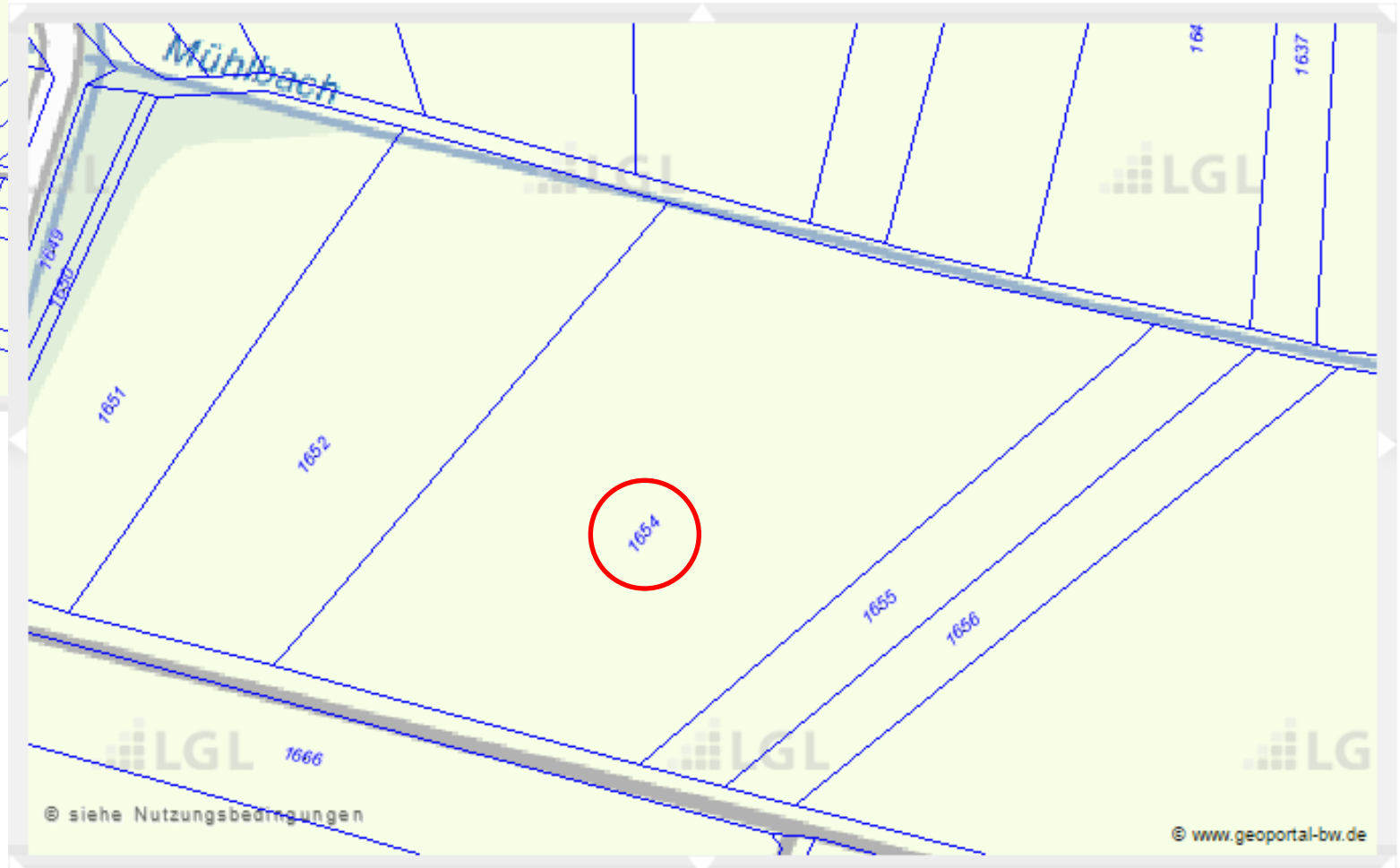


1 : 2127



Flst.-Grenzen ab 1 : < 2500

1 : 1160



Flst.-Nummern ab
1 : <1500



© siehe Nutzungsbedingungen

Hintergrund Karte
Hintergrund Karte
Hintergrund Luftbild
Hintergrund aus

Karten

WMS LGL-BW - ALK
 Verwaltungsgrenzen BW

Suche nach Verwaltungseinheiten
Suche nach Adressen
Suche nach Flurstück
Suche nach Koordinaten
Treffpunkt
Kartenzusammenstellung

1:1330

Mühlbach

1665 1656 1657 1662 1663 1668/1 1679 1681/4

Hundertjaucherweg

© siehe Nutzungsbedingungen

© www.geoportal-bw.de

Nutzungsbedingungen

LGL

Sitemap | Kontakt | Impressum



Hintergrund Luftbild ▾

Karten

- WMS LGL-BW - ALK
- Verwaltungsgrenzen BW

Suche nach Verwaltungseinheiten

Suche nach Adressen

Suche nach Flurstück

Suche nach Koordinaten

Treffpunkt

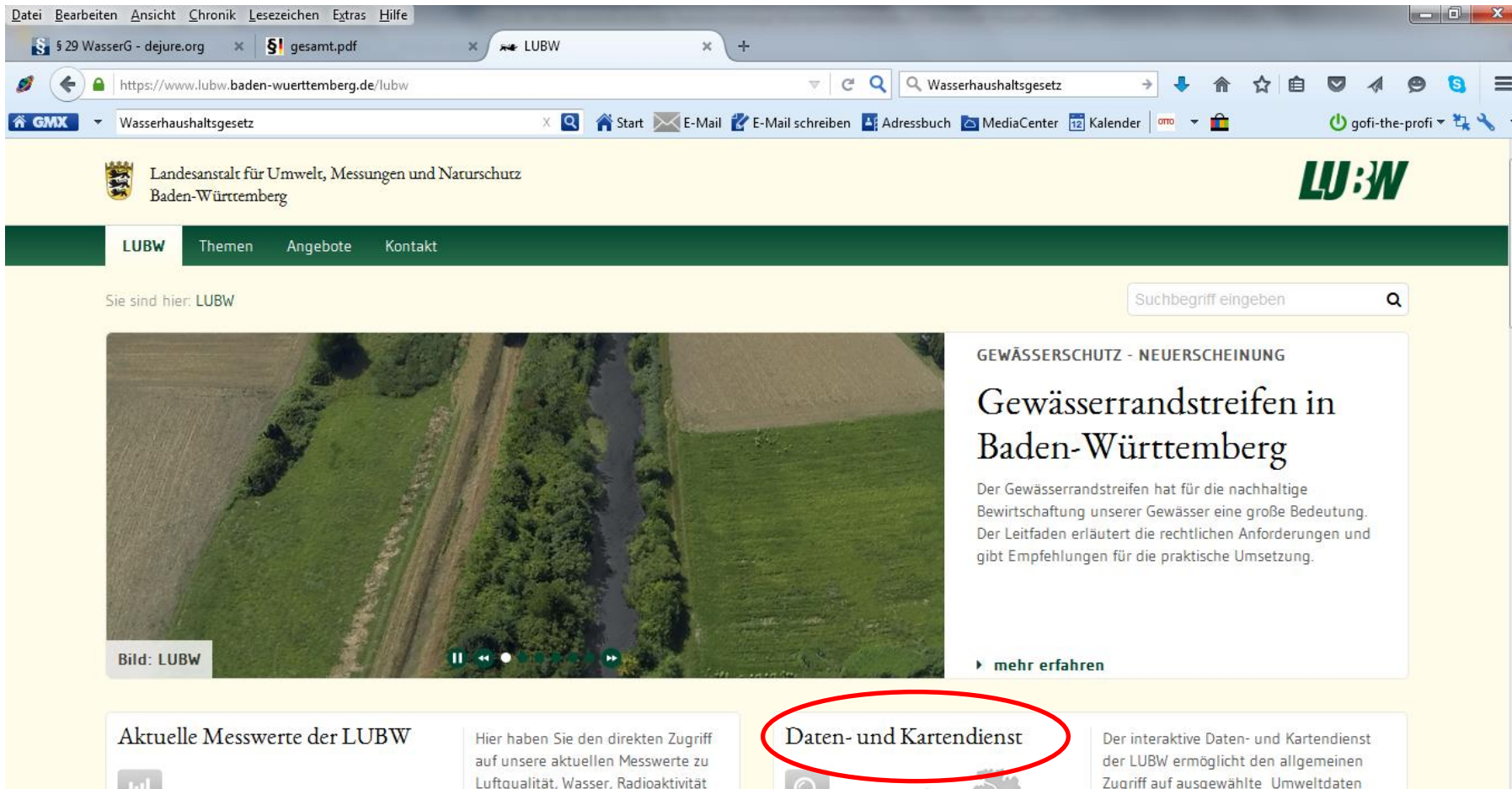
Kartenzusammenstellung



Nutzungsbedingungen



Zusatzinfo: Biotopverbundplan im Netz www.lubw.de

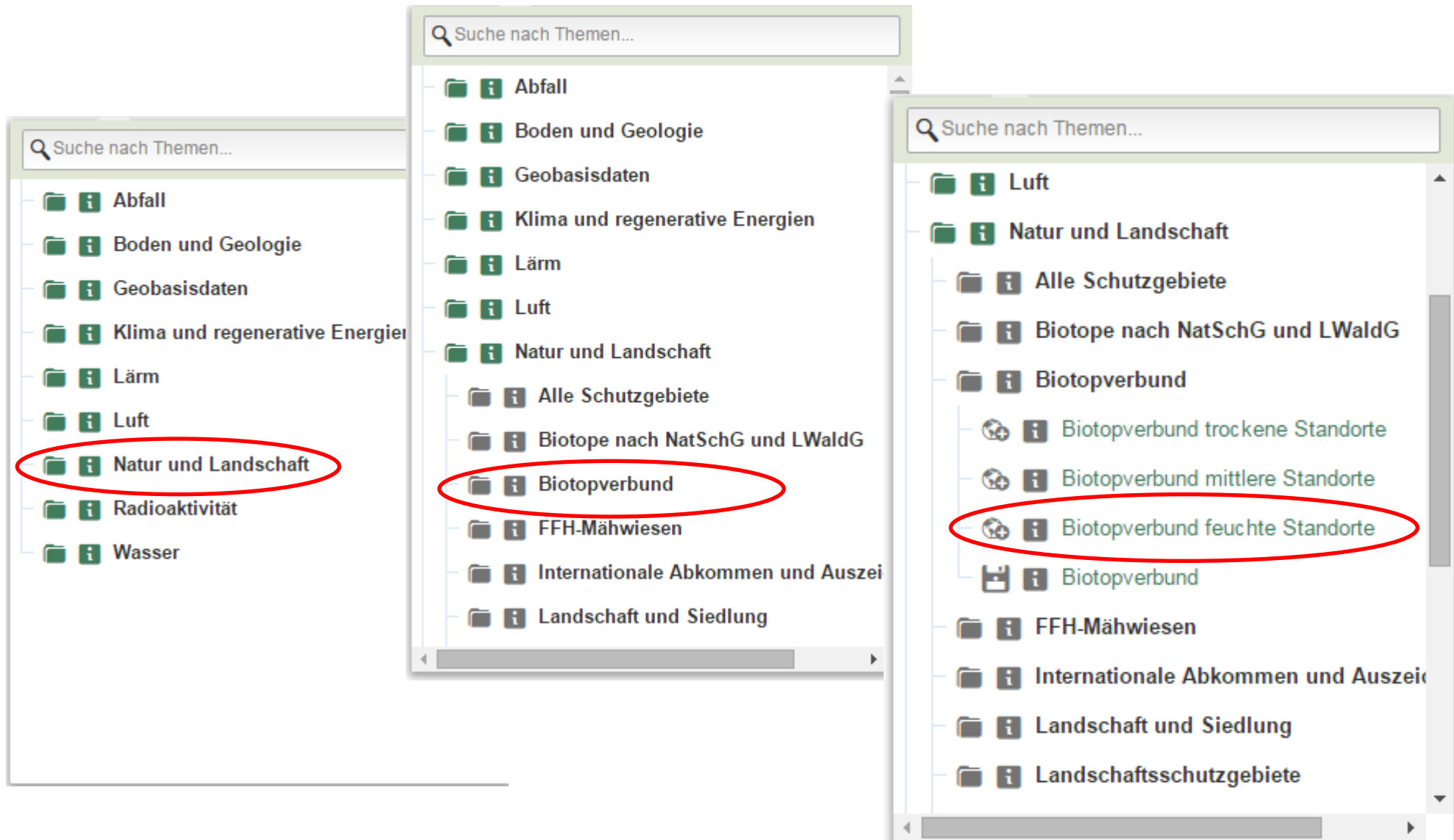


The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW). The browser's address bar shows the URL <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/lubw>. The website header includes the LUBW logo and navigation links for 'LUBW', 'Themen', 'Angebote', and 'Kontakt'. A search bar is located in the top right corner.

The main content area features a large image of a river with green riparian strips. Below the image, the text reads: **GEWÄSSERSCHUTZ - NEUERSCHEINUNG**
Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg
Der Gewässerrandstreifen hat für die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer eine große Bedeutung. Der Leitfaden erläutert die rechtlichen Anforderungen und gibt Empfehlungen für die praktische Umsetzung.
[► mehr erfahren](#)

At the bottom of the page, there are three service tiles. The middle tile, 'Daten- und Kartendienst', is circled in red. The other tiles are 'Aktuelle Messwerte der LUBW' and 'Der interaktive Daten- und Kartendienst der LUBW ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten'.

Zusatzinformation: Biotopverbundplanung im Netz



The image displays three overlapping screenshots of a web application interface, likely a navigation menu or search results page. The interface features a search bar at the top of each window, labeled "Suche nach Themen...". The main content area lists various topics, each represented by a folder icon and a small information icon (i).

The first screenshot (left) shows a list of topics, with "Natur und Landschaft" circled in red. The second screenshot (middle) shows a similar list, with "Biotopverbund" circled in red. The third screenshot (right) shows a more detailed view of the "Biotopverbund" category, with "Biotopverbund feuchte Standorte" circled in red.

The topics listed in the first screenshot are:

- Abfall
- Boden und Geologie
- Geobasisdaten
- Klima und regenerative Energien
- Lärm
- Luft
- Natur und Landschaft**
- Radioaktivität
- Wasser

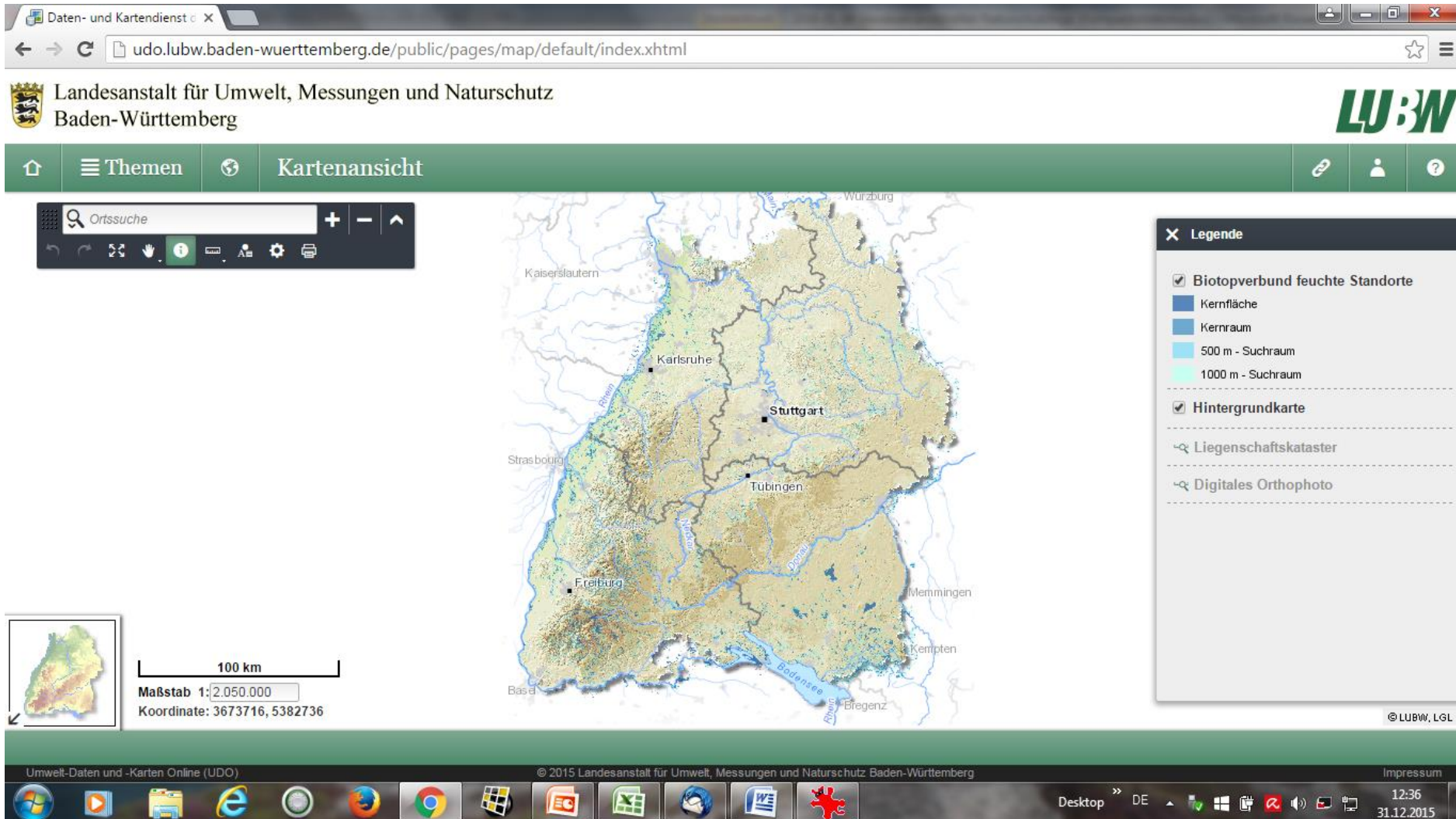
The topics listed in the second screenshot are:

- Abfall
- Boden und Geologie
- Geobasisdaten
- Klima und regenerative Energien
- Lärm
- Luft
- Natur und Landschaft
- Alle Schutzgebiete
- Biotopverbund
- Biotopverbund trockene Standorte
- Biotopverbund mittlere Standorte
- Biotopverbund feuchte Standorte
- Biotopverbund
- FFH-Mähwiesen
- Internationale Abkommen und Auszei
- Landschaft und Siedlung

The topics listed in the third screenshot are:

- Luft
- Natur und Landschaft
- Alle Schutzgebiete
- Biotopverbund
- Biotopverbund trockene Standorte
- Biotopverbund mittlere Standorte
- Biotopverbund feuchte Standorte**
- Biotopverbund
- FFH-Mähwiesen
- Internationale Abkommen und Auszei
- Landschaft und Siedlung
- Landschaftsschutzgebiete

Mit Mauszeiger Kartenausschnitt markieren
oder in Karte hineinscrollen
oder in „Ortssuche“ Gemeinde eingeben



The screenshot shows a web browser window displaying the online map service of the Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW). The browser address bar shows the URL: `udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtmll`. The page header includes the LUBW logo and navigation tabs for 'Themen' and 'Kartenansicht'. A search bar labeled 'Ortssuche' is visible. The main map area shows a topographic map of Baden-Württemberg with several overlays: a blue 'Kernfläche' (core area), a light blue 'Kernraum' (core area), and two levels of 'Suchraum' (search area) in light blue and cyan. A legend on the right side of the map lists the following layers: 'Biotopverbund feuchte Standorte' (checked), 'Kernfläche', 'Kernraum', '500 m - Suchraum', '1000 m - Suchraum', 'Hintergrundkarte' (checked), 'Liegenschaftskataster', and 'Digitales Orthophoto'. The map includes labels for major cities like Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen, Freiburg, and Memmingen, as well as rivers like the Rhine and Danube. A scale bar indicates 100 km, and the map's coordinates are 3673716, 5382736. The footer of the browser window shows the system tray with the date 31.12.2015 and time 12:36.

Daten- und Kartendienst c x

udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

LU:BW

Themen Kartenansicht

Ortssuche

Steißlingen

Singen (Hohentwiel)

Radolfzell am Bodensee

Zeller See

Maßstab 1: 77.000
Koordinate: 3509524,5296816

Legende

- Biotopverbund feuchte Standorte
 - Kernfläche
 - Kernraum
 - 500 m - Suchraum
 - 1000 m - Suchraum
- Hintergrundkarte
- Liegenschaftskataster
- Digitales Orthophoto

Umwelt-Daten und -Karten Online (UDO) © 2015 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg Impressum 12:39 31.12.2015

Grundlage: Daten aus dem Umwelteinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

Erläuterungen der LUBW:

Biotopaufwertungen und Pufferflächen in Gewässerrandstreifen als Ökokonto-Maßnahme

Ökokontofähigkeit von Maßnahmen in Gewässerrandstreifen auf Grundlage des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 03.12.2013

Seit Inkrafttreten des Wassergesetzes (WG) am 01.01.2014 ist in Gewässerrandstreifen gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 WG der **Einsatz und die Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln** in einem Bereich von fünf Metern verboten. Maßnahmen in Gewässerrandstreifen sind daher nur noch als Ökokonto-Maßnahme anerkennungsfähig, wenn und soweit sie über dieses gesetzlich geforderte Maß hinausgehen.

Maßnahmen, welche zu einer **Schaffung höherwertiger Biotope**, wie beispielsweise Magerwiese, Hochstaudenflur oder Auwaldstreifen führen, können weiterhin in das Ökokonto eingebucht werden. Dem Antrag auf Zustimmung zur Ökokonto-Maßnahme wird dabei im Ausgangszustand mindestens der Wert 9 Ökopunkte pro Quadratmeter zugrunde gelegt, sofern es sich nicht um versiegelte oder als Weg genutzte Flächen handelt. Dies entspricht dem geringsten Wert und damit einer schlechten Ausprägung der Biotoptypen 37.12 und 37.13 (Acker mit Unkrautvegetation). Ein geringerer Biotopwert ist bei dem vorgeschriebenen Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen nicht realistisch. Sofern der Biotop bereits einen höherwertigen Ausgangszustand als den Mindestwert von 9 Ökopunkten aufweist, wird der tatsächliche Ausgangswert für die Bilanzierung zugrunde gelegt.

Die Möglichkeit zur **Schaffung von Pufferflächen** zum Schutz vor Stoffeinträgen in das Gewässer gemäß Anlage 2, Abschnitt 1.3.6 der ÖKVO wird durch § 29 Abs. 3 Nr. 1 WG nicht berührt. Voraussetzung für die Anerkennung als Ökokonto-Maßnahme ist, dass die Maßnahme eine signifikante Verringerung von Stoffeinträgen in das Gewässer bewirkt.

Ab dem 01.01.2019 ist bei der Anerkennung von Ökokonto-Maßnahmen § 29 Abs. 3 Nr. 3 WG zu berücksichtigen, welcher die Nutzung von Gewässerrandstreifen als Ackerland in einem Bereich von fünf Metern verbietet. Somit ist dort eine **Umwandlung von Acker in Grünland oder Brache ab 2019** nicht mehr ökokontofähig. Aus diesem Grund kann auch die Schaffung von Pufferflächen gegen Stoffeinträge nach Anlage 2, Abschnitt 1.3.6 der ÖKVO in dem fünf Meter breiten Streifen entlang von Gewässern ab 2019 nicht mehr anerkannt werden. Da die ÖKVO eine Anrechenbarkeit der Pufferfunktion auf einer Breite von maximal 10 Metern angrenzend an die immissionsempfindlichen Biotope ermöglicht, kann der Maßnahmenträger bei Schaffung eines 10 Meter breiten Pufferstreifens die zusätzlichen 5 Meter Pufferfläche in das Ökokonto einstellen - wiederum vorausgesetzt, die Maßnahme bewirkt eine signifikante Verringerung von Stoffeinträgen in das Gewässer.

Bildquellen: Ralf Gerken, Jürgen Hellgardt, Petra Kuch, Gottfried May-Stürmer, Petra Kuch, Brigitte Vogel

Datenquellen der dargestellten Karten:

- Daten aus dem Umweltinformationssystem (UIS) der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)
- LGL, www.lgl-bw.de